

# Landesgesetzblatt für Wien

---

**Jahrgang 2005****Ausgegeben am 25. Mai 2005****22. Stück**

---

22. Kundmachung: Aufhebung des § 43 Abs. 4 erster Satz des Gesetzes über die Hilfe für Behinderte (Wiener Behindertengesetz – WBHG), LGBl. für Wien Nr. 16/1986 in der Fassung des Landesgesetzes LGBl. für Wien Nr. 77/2001, durch den Verfassungsgerichtshof

---

## 22.

### **Kundmachung des Landeshauptmannes von Wien über die Aufhebung des § 43 Abs. 4 erster Satz des Gesetzes über die Hilfe für Behinderte (Wiener Behindertengesetz – WBHG), LGBl. für Wien Nr. 16/1986 in der Fassung des Landesgesetzes LGBl. für Wien Nr. 77/2001, durch den Verfassungsgerichtshof.**

Gemäß Art. 140 Abs. 5 des Bundes-Verfassungsgesetzes sowie § 64 Abs. 2 des Verfassungsgerichtshofgesetzes 1953, BGBl. Nr. 85, in der geltenden Fassung, wird kundgemacht:

Der Verfassungsgerichtshof hat mit Erkenntnis vom 9. März 2005, Zl. G 137/04-10, § 43 Abs. 4 erster Satz des Gesetzes über die Hilfe für Behinderte (Wiener Behindertengesetz – WBHG), LGBl. für Wien Nr. 16/1986 in der Fassung des Landesgesetzes LGBl. für Wien Nr. 77/2001, als verfassungswidrig aufgehoben. Frühere gesetzliche Bestimmungen treten nicht wieder in Kraft. Die aufgehobene Bestimmung ist nicht mehr anzuwenden.

Der Landeshauptmann:

**Häupl**